

EINE VISION LEBT - DAS WEIMARER DREIECK

„20 Jahre Weimarer Dreieck“. Ein Film über Kultur und Politik.

Fasziniert von der Idee eines gemeinsamen Europas legten die Außenminister Deutschlands, Frankreichs und Polens vor zwanzig Jahren mit einer gemeinsamen Erklärung den Grundstein für eine zukunftsgewandte Zusammenarbeit in Europa. Das Ziel, die europäische Integration stärken, ohne andere Staaten auszuschließen, sowie die Heranführung Polens an die EU - nach dem Veranstaltungsort „Weimarer Dreieck“ genannt. Im Laufe der 1990er Jahre wurde die Zusammenarbeit zwischen den drei Staaten ausgebaut. Jährlich treffen sich die Außenminister und die Staats- und Regierungschefs.

Nachdem mit Polens EU-Beitritt ein wichtiges Ziel erreicht war, widmet sich das Forum in den letzten Jahren verstärkt den Möglichkeiten des kulturellen Austauschs als verbindendem Element. Doch kann Kultur ein Brückenbauer für die Politik sein? Dieser Frage geht der Film anhand dreier Kulturprojekte von Deutschen, Polen und Franzosen nach.

Wir erleben, wie junge Künstler gemeinsam eine künstlerische Vision an der Weimarer Bauhaus-Universität umsetzen, wie Schüler die Verständigung in einem dreisprachigen Theater-Workshop proben und wie junge Europäer miteinander Politik diskutieren. Zu Wort kommen ebenso die Gründungsväter des Weimarer Dreiecks. Hans-Dietrich Genscher, Roland Dumas, ehemaliger französischer Außenminister und Tadeusz Mazowiecki, ehemaliger polnischer Ministerpräsident, erzählen von ihrem Blick auf die Verständigung in Europa heute und morgen.

Schüler, Studenten, Künstler und die ganz große Politik treffen mit ihren Visionen vom „Weimarer Dreieck“ aufeinander. Eine spannende Reise, die den Bogen schlägt von der universellen Sprache der Kultur zum Wegbereiter für die Politik.



„Der Film macht es klar, mit welcher Leichtigkeit, mit welchem Witz, welcher Spontaneität dies möglich ist: Mauern und Grenzen mittels der Kunst zu überwinden. Mit einem Wort: Sich diesen „Weimarer Dreieck“-Film anzusehen, sollte Pflicht sein.“ (Thüringer Landeszeitung, TLZ, November 2011)

„Eine Vision lebt - Das Weimarer Dreieck“ ist eine HAASE-Filmproduktion in Kooperation mit dem Mitteldeutschen Rundfunk, MDR.

Themen:	Kultur, Politik, Geschichte, Europa, Jugend
Länge:	43'30
Produktionsjahr:	2011
Material:	BETA Digi, DVD
Rechtekontakt:	HAASE-Filmproduktion, Berlin, Prof. Jürgen Haase
Tel.:	0049.30.832 97 64
Mail:	haase-tv@web.de

Der Film wurde u.a. unterstützt durch die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit und den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, BKM.